

Henning Klaus

Die deutschen Bundesländer und die Europäische Union

Die Mitwirkung der Länder
am EU-Integrationsprozeß
seit dem Vertrag von Maastricht

SH-Verlag

Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung.....	8
1. Die Bedeutung der subnationalen Ebene für den europäischen Integrationsprozeß in der Theorie.....	13
2. Bisherige Entwicklung der Einfluß- und Beteiligungsmöglichkeiten der Länder in EG-Angelegenheiten.....	20
2.1. Auf innerstaatlicher Ebene.....	20
2.2. Auf europäischer Ebene.....	23
3. Fortentwicklung der Mitwirkungs- und Einflußmöglichkeiten der Länder in EG-Angelegenheiten gemäß des Vertrages über die Europäische Union vom 7. Februar 1992.....	26
3.1. Die allgemeinen integrationspolitischen Konzeptionen der Länder.....	26
3.2. Die Forderungen der Länder für die Regierungskonferenz zur Politischen Union.....	30
3.2.1. Das Subsidiaritätsprinzip.....	33
3.2.1.1. Zur Normativität und bisherigen Beachtung des Prinzips im Gemeinschaftsbereich.....	33
3.2.1.2. Verankerung des Subsidiaritätsprinzips im Vertrag über die Europäische Union und dessen Bewertung durch Länder, Bundesregierung und Gemeinschaftsorgane.....	34
A. Die Haltung der Länder zum Subsidiaritätsprinzip.....	35
B. Die Haltung der Bundesregierung zum Subsidiaritätsprinzip.....	37
C. Die Haltung der EG-Organe zum Subsidiaritätsprinzip.....	41
C1. EG-Kommission.....	41
C2. Rat/Europäischer Rat.....	45
C3. Das Europäische Parlament (EP).....	47
3.2.1.3. Die Bewertung der Subsidiaritätsklausel nach Art. 3b EGV in integrationstheoretischer Perspektive.....	49

3.2.2. Der Ausschuß der Regionen.....	55
3.2.2.1. Zur Struktur und Funktion des Ausschusses der Regionen gemäß Artikel 198 a-c EGV.....	55
3.2.2.2. Bewertung des Regionalausschusses durch Län- der, Bundesregierung und Gemeinschaftsorgane.....	57
A. Die Haltung der Länder zum Regionalausschuß.....	57
B. Die Haltung der Bundesregierung zum Regional- ausschuß.....	61
C. Die Haltung der EG-Organe zum Regionalaus- schuß.....	62
C1. Die EG-Kommission.....	62
C2. Rat/Europäischer Rat.....	64
C3. Europäisches Parlament.....	65
3.2.2.3. Integrationstheoretische Einordnung des Regio- nalausschusses nach Art.198a-c EGV.....	67
3.2.3. Das neue Verfahren der Ratsbeteiligung nach Artikel 146 EGV.....	69
3.2.3.1. Inhaltliche Aussagen von Artikel 146 EGV.....	69
3.2.3.2. Die Bewertung des neuen Verfahrens der Rats- beteiligung durch Länder, Bundesregierung und Gemeinschaftsorgane.....	69
A. Die Haltung der Länder.....	69
B. Die Haltung der Bundesregierung.....	72
C. Die Haltung der EG-Organe.....	73
3.2.3.3. Integrationstheoretische Einordnung des neuen Verfahrens der Ratsbeteiligung nach Art.146 EGV.....	74
3.2.4. Zur Forderung der Länder nach einer eigenständigen Klagebefugnis vor dem Europäischen Gerichtshof.....	78
3.3. Die Mitwirkung der Länder in EG-Angelegenheiten auf innerstaatlicher Ebene: zur Neufassung von Artikel 23 des Grundgesetzes.....	80
3.3.1. Inhaltliche Aussagen von Artikel 23 GG.....	80
3.3.2. Die Haltung der Länder und der Bundesregierung zu Artikel 23 des Grundgesetzes.....	84
3.3.2.1. Die Haltung der Länder.....	84
3.3.2.2. Die Haltung der Bundesregierung.....	85

3.3.3. Integrationstheoretische Einordnung von Artikel 23 des Grundgesetzes.....	87
4.Fazit.....	92
5. Bibliographie.....	99
5.1. Literatur.....	99
5.2.Dokumentensammlung (jeweils chronologisch).....	109
5.2.1. Sitzungsprotokolle und Drucksachen des Deutschen Bundestages.....	109
5.2.2. Sitzungsprotokolle und Drucksachen des Deutschen Bundesrats.....	109
5.2.3. Zeitungen, Informationsdienste.....	111
5.2.4. Verschiedenes.....	112
5.2.5 Unveröffentlichte Quellen.....	116
6. Abkürzungsverzeichnis.....	118